

Saale-Beitung.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Hgr. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck anderer Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., ...

Nr. 5882 des amtl. Zeit.-Verz.

Für die Redaktion verantwortlich Herr Jordan in Halle.

(Fernsprechverbindung mit Westf., Pelszig, Magdeburg etc.)

Nr. 48.

Halle a. d. Saale, Freitag den 29. Januar

1892.

Prof. Veyßschlag und die Volksschulvorlage.

Der Abgeordnete von Chemnitz erklärte in der gestrigen Debatte des Abgeordnetenhauses, daß er und seine politischen Freunde das Volksschulgesetz wesentlich so beurtheilen, wie es Prof. Veyßschlag vor kurzem in der „Deutschen Wochenschrift“ gethan hat.

In den bisherigen Volksschuldebatten des Abgeordnetenhauses ist der evangelische, frommstren und überzeugte Theologe nicht zum Worte gekommen. ...

Prof. Veyßschlag läßt seinen Aufsatz in der „Deutschen Wochenschrift“ unter dem Titel „Gegen die neue Volksschulgesetz-Vorlage“ als Broschüre erscheinen, und er hat jene unzulänglichen Ausführungen wochenlang, unter Anlehnung an den bisherigen Verlauf der Volksschuldebatten, erweitert.

Die Vorrede wird im Verlage von Walter & Apollant in Berlin in diesen Tagen erscheinen. Wir sind in der Lage, schon heute das Neue, das der Verfasser seinem dantenswerten Schriftchen zugefügt hat, hier mitzutheilen.

Die erste anlangend, so sollte ein preiswürdiger Gesetzsgebungsakt dieselbe doch erst auf ihre Zweckmäßigkeit und Nützlichkeit prüfen, ehe er den Staat an die Gepflogenheiten einer der kühnsten Sünden seiner Geschichte fesselt.

In dem weiteren Verlaufe der Broschüre, der wir die unvollständige Verbreitung und Beachtung wünschen, finden sich nur wenige Punkte, in denen wir vom Verfasser abweichen. Wir rechnen hierzu in erster Linie die Ausföhrung der Vorrede, daß die Volksschule als Organismus betrachtet werden soll.

der raube Windhauch des Puttmacher'schen und Gogler'schen Regiments folgte. Gleichwohl giebt es einen ausgezeichneten Beweis für den Segen nicht nur der Simultanföhrung, sondern auch für die Freiheit, mit der eine ganze große Bevölkerung an diesem System hängt.

Prof. Veyßschlag hat wahrhaft vernichtende Worte für das Hintergeleiten unserer Regierung und ihrer Politik in das Jahrwasser der harten Orthopädie. Der Schmerz und der Unmuth über diese Entwicklung kam dadurch nicht gemildert werden, daß der abwärts führende Berg gewissermaßen naiv und ohne volles Bewußtsein der schweren Konsequenzen beschritten wird.

Angezeichnet und völlig einwandfrei ist, was Veyßschlag gegen die konfessionelle Schiedung der Schulleiter-Seminaristen ausgesprochen hat. In der That ist diese Frage bis heute noch nicht beantwortet.

In der Frage des Privatunterrichts lesen wir nicht ganz so schwarz wie der Verfasser, und bis dahin, wo Nonnen und Ordensbrüder unsere Jugend ganz in den Händen haben, ist die Besorgnis etwas laug.

Politische Uebersicht.

Meistfach schon haben wir an dieser Stelle auf den Deutschen Januvertag hingewiesen, welcher am 14. Febr. in Berlin zusammentreten wird. Derselbe dürfte für die Innungsbewegung von höchster Bedeutung werden.

In mehreren Provinzen werden Anstalten getroffen, um Städte neue zur Verpötrung des Volksschulgesetzes einzuberufen, welches die kommunalen Interessen ebenso wie die nationale Völkerverziehung beröhrt.

Einen schätzenswerthen Beitrag liefert den Anföhrern gegen das Aufschwörm der Geistlichen über den Religionsunterricht in der Schule die „Kreuz-Ztg.“. Zwar nicht die „Kreuz-Ztg.“ von heute oder gestern, aber doch die „Kreuz-Ztg.“ von heute.

schule kein großes Interesse vorhanden ist. ... Uns graut bei den Gedanken, daß gerade für das Beste (also doch wohl die Religion), was der Unterricht den Kindern mitzutheilen hat, der den unentgeltlichen Vorlesungen der Schule den geistlichen also kein Verhältniß vorhanden ist.

Wir haben — so bekant der Verfasser des Aufsatzes zuletzt Konfirmationsbänden kennen gelernt, bei denen uns das Herz gelohnt hat über die geistigen Mißhandlungen der Kinder, und wir haben im Stillen gebeten: Wohl schätze uns vor solchen Schulinspektoren.

Die Budgetkommission des Reichstages hat sich gestern mit einer dreizehnten Tagesfrage beschäftigt, nämlich, wie in kurzer Form schon unter den letzten Telegrammen der gestrigen Abend-Ausgabe berichtet ist, mit den militärischen Wadtposten und ihren Schießinstruktionen.

Im weiteren Verlaufe derselben Sitzung fragte der Abg. Richter, wie die Veruche mit der zweijährigen Dienstzeit ausgefallen seien. Der Vertreter des Kriegsministeriums erklärte darauf, eine Aenderung der geistlich bestehenden dreijährigen Dienstzeit sei bisher nicht beabsichtigt.

Es konnte kaum fehlen, daß auch die Frage der Regelung der Militärstrafprozess-Ordnung gestreift wurde. Der beauftragte Abg. Major a. D. Hugo Hingel war es, welcher die Anregung dazu gab.

Halle und Umgegend.

In der gestrigen Sitzung der Vorstände der vereinigten kommunalen Vereine wurde die Frage wegen eines erneuten Anlaufes gegen die Miethsteuer vöörberührt. Nachdem der letzte Grund des Miethsteuer gegen Aushebung der Steuer, der in der Besichtigung gipfelte, das neue Einkommensteuergesetz kam die Finanzverhältnisse der Stadt durch Mindereinnahmen ungünstig verwickelt oder werde doch wenigstens die Erträge des Gemeindefiskus zur direkten Staatskommunaler nicht wesentlich steigen, sich als ungenügend erweisen habe, die gegenwärtigen Verhältnissen der vollständig beständig liegen, mußte der Antrag auf Vereinfachung der auch vom Magistrat als ungerath anerkannten Miethsteuer, und zwar vom 1. April ab, wiederholt werden.



Jagd in Preibitzberg...

Dem preussischen Staatsgenossenschafts...

Bemerktes.

Prinzessin Marie von Zerk...

Die Amdruer der britischen Krone...

Die deutsche Bundesstaaten in Wien...

Beim diesjahrigen Neuen in Baden-Baden...

Wandernde Hirsche...

Hausbanfall. Der Domherr der...

Die Influenza greift in London...

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Ausfuhrhandel mit San Salvador...

Wegen vorgerückter Saison...

Aktionen auf Liquidation der Gesellschaft...

Dividenden. Der Verwaltungsrath...

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungsstellung (Fällig, Nicht zahlbar, U. V., Prod.).

Schiffsnachrichten.

Bremen, 28. Jan. Bewegungen der Dampf...

Hallescher Zuckerbericht vom 29. Jan.

Rohzucker. Auch in dieser Woche...

Rohzucker.

Table with columns: Granul. einschl., Raff. II., do. fein, Melis fein, Würfelzucker I., Melasse II.

Halle, 28. Jan. (Mehlbörse) Preise für...

Viehmärkte.

Table with columns: Leipzig, 28. Jan. Schlachtviehmarkt...

Table with columns: 187 Rinder, 73 Kalben, 63 Kühe, 24 Bullen, 368 Kälber, 673 Schweine, 92 Bakonier.

1437 Stück Schlachtvieh. \* Mastkalb bis 40 M.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 28. Jan.

Table with columns: Stationen, 8 Uhr morgens, 2 Uhr nachmittags.

Redigt-Anzeigen.

Am 4. Sonntag nach Epiphania...

Schiffred. Heer. Freitag abends 9 Uhr...

Stadtschiff. Die südlichen...

Stadtschiff. Die südlichen... (continued)

Stadtschiffliche Meldungen.

Stadtschiffliche Meldungen... (continued)

Stadtschiffliche Meldungen.

Stadtschiffliche Meldungen... (continued)

Stadtschiffliche Meldungen.

Stadtschiffliche Meldungen... (continued)

Freudenliste.

Freudenliste. Angekommene Fremde vom 28. bis 29. Jan.

Sonntliche Neuheit!

Sonntliche Neuheit! Eine Erfindung von größter...

Wegen vorgerückter Saison Verkauf der gesamten Damen- u. Kinder-Confection...

Sollte mich zur Vermittlung bei Ankäufen von Viehen und Hündlich befiger Race, sowie zur Lieferung gegen feste Provision bestens empfohlen.  
**G. Evers, Landwirth,**  
 Reifeburg, P. H. Waddelwarden bei Jever, Oldenburg.

Eine durchaus perfekte Schneiderin, welche in jeder Selbstständig, empfindet sich den besseren Herrschaften.  
**Unterberg 13 im Laden.**

Wegen Erweiterung meines Geschäfts suchte ich noch einige tüchtige, vorzüglicher Talentschnitt garantirt.  
**Frau A. Ueberfeldt,**  
 Kleiner Sandberg 21, 2. Etage.

**Lenormand, Marienstr. 7, II. L.**  
 Eine v. Waischfrau sucht Mädchen. Zu ertr. am Markt bei Schmeier.

Eine ord. Waischfrau sucht noch einige Mädchen. Liebenauerstr. 5, hinten i. Hof.

**Zur Saaldecoration! Zu Maskenbällen!**

Maskenbilder in Lebensgröße, Maskenköpfe, Carnevalssprüche, Wappen aller Länder, Placate für Krieger, Turner, Kegelervereine!  
**Größte Auswahl! Billigste Preise!**  
**Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstraße 39.**

**Heiterkeit und Stimmung bei Dinern**  
 verschaffen meine  
**Knall-Bonbons**  
 mit allerhand hochartigen Einlagen, als: reizende Musik-Instrumente, Knallbüchsen, Würfelbecher, Liebeszettel, Liebeszettel, Verwünschungen, Portemonnaies, Eau de Cologne, Stoffbedeckungen etc. etc. etc.  
 Knall-Bonbons mit besonders gewünschten oder selbst gelieferten Einlagen werden sofort angefertigt.  
**A. Krantz Nachf.**

**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
 Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluss 347.  
 bestehend in allen hiesigen u. auswärtigen Blättern in Originalabdruck. Katalog gratis. Nummerterden geöffnet von 1/8-7 Uhr.

**Berparungen!!!!**  
**Ritzer's Bureau,**  
 Halle a. S., Königstraße 16.  
 1 Restaurant mit Café und Billardzimmer, Gesellschafts-, Garten, etc. Wohnl., Preis 1700 Mk., Pacht 1100 Mk.  
 1 Restaurant, Café, u. Biergarten, u. Wohnung, Preis 900 Mk., Pacht 560 Mk.  
 1 ff. gr. Restaurant mit gr. Räumen, gr. Wohnung, beste Saal, Cautio 2000 Mk., Pacht jährlich 3000 Mk.  
 1 gr. Restaurant, gute Lage, Preis 5000 Mk., Pacht 3000 Mk.  
 1 gr. Restaurant in Hauptstraße, Pr. 7000 Mk., Pacht 1800 Mk.  
 1 gr. Restaurant, gr. Café, gr. Biergarten, Billard, etc. Saal, Concertg., u. Veranda, Pr. 4500 Mk., Pacht 1800 Mk.  
 Mittlerer Verkehr, 300 Stühle vorhanden.  
 1 Gasthof (Hotel), gr. Cafézimmer, Billard, Biergarten, Fremdenzimmer, Garten etc., beste Lage, Cautio 2000 Mk., Pacht 4000 Mk.  
 1 Restaurant mit Café und Billard, gr. Biergarten, u. Café, Pacht 1600 Mk., Inventar vorhanden, halbjährl. Miete im Voraus, sofort oder später.  
 1 gr. Eckladen, beste Lage, für 3100 Mk. lot. zu verm.  
 2 kleinere Läden, zu jedem Geschäft passend, an vier belehrten Straßen liegend, Miete 800 und 600 Mk.  
 1 bessere flottgeh. Bäckerei mit Conditorei u. Café zum 1. April zu vermieten, Miete 2100 Mk.  
 (Bei Anfr. bitte Karte beif.)

**Für Manufakturisten.**  
 In einer Provinzialstadt der Magdeburg. Bürde, ca. 6000 Einn., soll ein tüchtiges Grundstück an better Geschäftslage, in welchem seit Jahren Manufakturgeschäft mit neuem Herrengarderobe-Maachgeschäft betrieben wird. Familienverhältnisse halber baldigst verkauft werden. Zur Lebensnahme sind 12 bis 15 Tausend Mark erforderlich. Näheres Leitfaden durch **D. Meyer in Egeln.**

# Chr. Franke,

Schmeerstraße 13. Halle a. S. Schmeerstraße 13.  
 Empfehle mein reich assortirtes Lager in  
**Herren-, Damen- und Kinderstiefeln.**  
**Prima Gummischeuhe Feinste und einfache**  
**und Turnschuhe Ballschuhe**  
 in allen Größen. Solide Preise. In reicher Auswahl.  
**Bestellungen nach Maß sowie Reparaturen**  
 werden schnell und sauber ausgeführt.

**Fides Erste Deutsche Caution** Versicherungs-Anstalt  
 Mannheim  
 übernimmt Cautionbestellung verschied. Art für vertrauensw. Personen **Jeden Berufes.**  
 Jedes andre Gegengeldung gefordert als eine jährliche mindeste Prämienzahlung.  
 In 1891 gingen ein Anträge über **M. 2.036.145.** Bewilligt wurden **M. 955.100** Cautionen.



**Größte Neuheit der Gegenwart!**  
**Kein Messer mehr! Kein Pflaster mehr! Keine Dinctur mehr!**  
**D. R. Geislich** geschützt Nr. 380. Patenirt in den meisten Staaten.  
**Besondere Vorzüge:**  
 1. Eschleut in wenigen Stunden Schmerzen jedes Hühnerauges und jede Hornhaut ab;  
 2. Irgend welche Gefahr ist vollständig ausgeschlossen;  
 3. keine Blutung, daher unbedenklich;  
 4. schnelles und leichtes Nenngen.  
 Nr. I. breitet, mit naturpolierten Griffen. A 2—  
 Nr. II. vernichtet, mit imit. Ebenholz-Griffen. A 3—  
 in eleganten Cartons.  
 In den meisten Apotheken, besseren Droguen, Parfümerien, Galanterien etc. Geschäften faullich. Nach Orten ohne Verkaufsstellen senden direkt gegen vorberige Einreichung des Betrages oder Nachnahme. Alleinig Fabrikanten:  
**Bertel & Wagner,**  
 Dresden 3.

**Kein Rauch mehr. Schornsteinaufläge! Kein Rauch mehr.**  
 liefert als Specialität unter Garantie des Ausbleibens von Rauch. Bei Nichterfüllung des Zweckes erfolgt Zurücknahme.  
 Auf Wunsch gebe selbige auf Probe.  
**Alb. Thielemann, Klempnermeister,**  
 Gr. Ulrichstraße 58 und Barfüßerstraße 5.

Lager von transportablen und festen Gleisen, Weichen, Drehscheiben, Stahlernen Kippvorrichtungen, Stahlernen Schiel-, karren etc.  
**Berlin Orenstein & Koppel** S. W. Tempelhofer Ufer 24.  
 Feldbahn-Fabriken  
 Radsätze, Lager, Reservethelle; auch Vermietung ganzer Anlagen. Prospekte gratis u. franco.

**Conserven.**  
**Riesen-, Stangen-, Brech- und Reconvalentespargel, Braunsch. allerfeinste Kaisererbsen, Brech-, Perlbrech- und Wachsbohnen.**  
**Schnittbohnen 2 1/2 Pfd. 45 Pfg.,**  
 franz. petits Pois, Cardons, Haricots verts, flageolet, Champignons gross u. klein, Steinpilze, Moreheln, Tomaten, Truffes des Perigueux, Perlwiebeln, span. u. french Olives, Engl. u. deutsche Pickles, Piccalilly u. Saucen.  
**Obst in Dosen und Gläsern.**  
 Gr. Ulrichstrasse 58. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

**Neu Hühneraugen, harte Haut**  
 an den Füßen und Knöcheln. In Hüllen à 75 & Depot in Halle: Eisenbahnstraße, Markt.  
 Man verlange **Gustav Jacobi's Touristenplaster.**  
 Von Sonntag den 31. d. Mts. ab steht bei mir ein großer Transport **Simmenthaler Kühe und Kalben sowie Zuchtbullen**  
 (aus den besten Zuchtgenossenschaftigen Bänden) sehr preiswerth zum Verkauf. Gleichfalls stelle 3 Paare schwere bayrische Zuchtstuten zum Verkauf.  
**Emil Schlippe, Viehhändler, Kötzschau.**

**Buchführung.**  
 In einem mit 1. Februar beginnendem Privat-Unterricht in Buchführung, kaufm. Rechnen, etc. können noch einige Schüler teilnehmen. Gef. Off. unter Z. 1006 an die Exped. d. Zig. erbeten.  
**Geb. Französin, der deutschen Sprache mächtig, ertheilt Privatunterricht in ihrer Muttersprache. Zwiengasse 10, I. r.**

**Türkis-Schmucksachen**  
 in prachtvollen Mithern, ächt gefärbt.  
**F. R. Tittel,**  
 Gold- u. Silberw., Bijouteriew.-Fabrik, Liebenauerstraße Nr. 25.

**Corall-Schmucksachen**  
 nur ausgesucht schöne Perlen, ächt gefärbt.  
**F. R. Tittel,**  
 Bijouteriewarenfabrik, Liebenauerstraße Nr. 25.

**Granat-Schmucksachen**  
 in größter Auswahl, ächt gefärbt.  
**F. R. Tittel,**  
 Bijouteriewarenfabrik, Liebenauerstraße Nr. 25.

**Garantirt neue staubfreie Bettfedern,**  
 à Bund von 60 Btg. an bis zu den feinsten,  
**Halbdannen,**  
 nur 3,30 Mk.,  
**Graue Dannen**  
 von wunderbarer Füllkraft, genügen bloß 3 Bund in ein großes Bettbett. à Bund 2,50, 2,80 bis 3 Mk.,  
**Eduard Graf**  
 aus Prag in Böhmen, größtes Specialgeschäft  
 Gasse, Markt 13, neben Spindler's Barberei.  
 Wer Andern Vortheile zu verschaffen will, nützt sich selber.

**100 pct.**  
 hirt jeder Konsument und Händler, welcher von nachtheiliger billigen Preise Gebrauch macht.  
 Java Brand 100 Stück à 2,50  
 Sumatra mit Felix . . . 3.—  
 Cuba, Original-Brandung . . . 3,50  
 Holländer, Orig.-Brandung . . . 3,50  
 Sumatra, indonesisch . . . 4.—  
 Manillas, neueste Marken . . . 4,50  
 Sumatra mit Havana . . . 5.—  
 Rein Oer Havana . . . 5.—  
 Echte Sojama . . . 7,50  
 von 20 Mark an fr. gegen Nachnahme. Versandgeschäft **H. Zimmer,**  
 Fährtenstraße bei Berlin.  
 Amerikanisches Pfeifenfabrik in Poßenteilen von 10 Btd. 4 Mark.

**Wortwagen.**  
 Einen neuen gebrauchten, sehr stark auf Federn gebauten Wortwagen (derselbe trägt sich und leicht als Kleinfuhrerwagen u. einrichtig) verkauft sehr billig  
**R. Hoese,**  
 Friedeburg (Saale).

Ein großer Posten  
**Regen- und Kindermäntel**  
 sind fauend billig abzugeben. Hoff die Händler, Wd. unter H. B. 655 „Zubehörend“ Leipzig erbeten.



**Neuheit (Patent) Accord-Zithern sowie Schlag-Zithern u. Streichzithern Geigen etc.**  
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen mit garantirt reinem Tone bei  
**Gustav Uhlig,**  
 Halle (S.), Untere Leipzigerstr.  
 Preshwagen mit Federn (Winterlager) billig zu vert. Streiberstr. 21, b.  
 Ein einig. Brodwagen, auch für Kleinfuhrer, post. ein emp. Leitwagen ist zu vert. Gr. Berlin 15.  
 [Mit 2 Beisätzern.]